

Die Schwalb' ist angekommen

Friedrich Rückert, (1788 -1866)

Satz: Siegfried Skielka, op. G3 129-14

$\text{♩} = 100$ *mf* *mf*

S
A

MSt

1. Die Schwalb' ist an-ge - kom - men, und - in Be - sitz ge-nom -

men hat sie ihr al - tes Nest. Es han-get noch und schwe -

bet an sei-nem Ort, sie kle - bet mit neu - er Kunst

es fest, sie kle - bet mit neu - er Kunst es fest.

mp *mf*

Die Schwalb' ist angekommen

Friedrich Rückert, (1788 -1866)

Satz: Siegfried Skielka, op. G3 129-14

mf

18 19 20 21

2. Sie lässt sich's nicht ver-drie Ben, die Lük-ken rings zu schlie -

f *mf*

22 23 24 25

2. Ben, und brü - tet freu - den-reich. Wohl-auf, du mein Ge mü -

mp

26 27 28 29

2. te, nicht ü - ber Kum - mer brü - te, und tu's der Schwal-be

mf *rit. pp*

30 31 32 33 34 35

2. gleich, und tu's der Schwal be gleich! Tu's der Schwal - be gleich!